

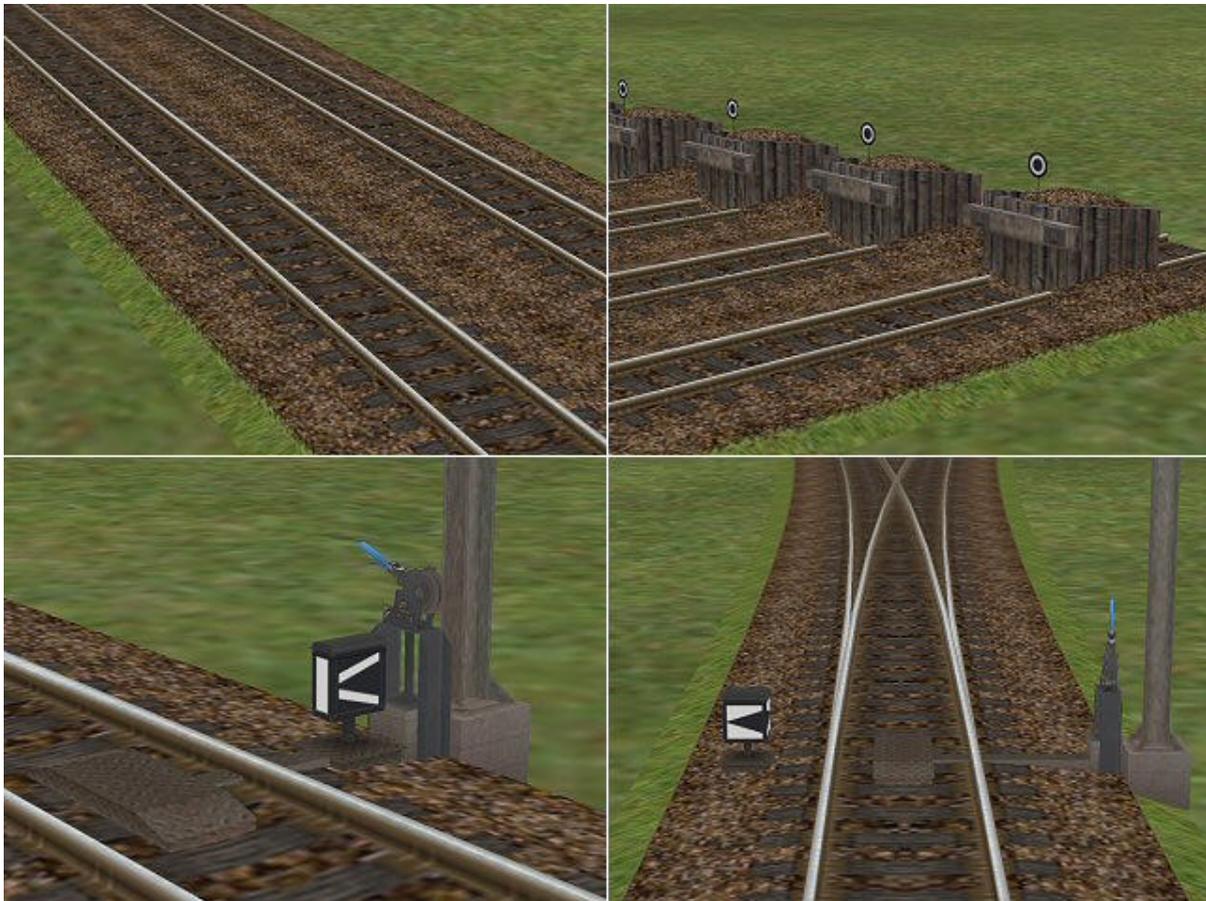
# Gleispaket und Fahrleitungsmaste der SBB

## Wichtige Information:

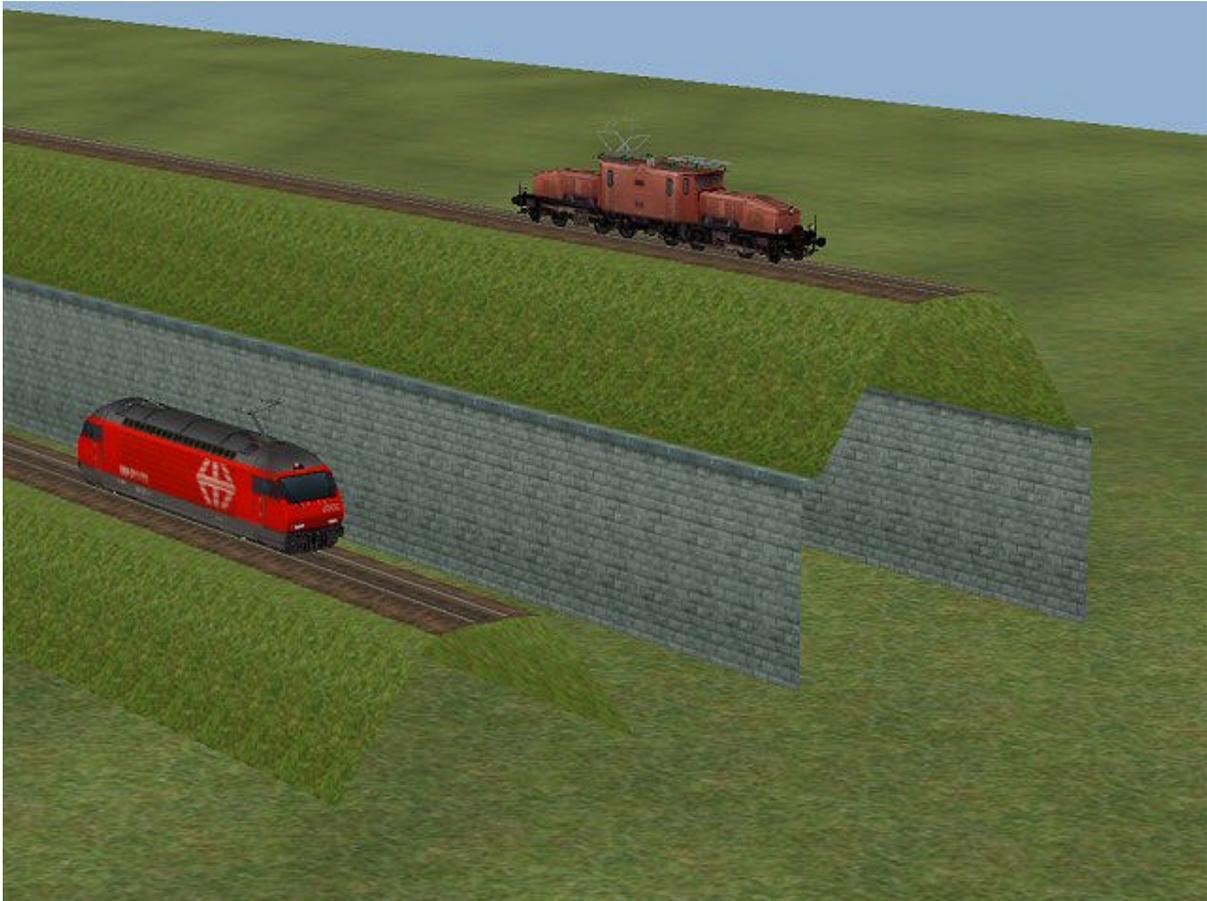
Die mitgelieferten Gleisstile „**SBB-Normalspur**“ und „**SBB-Bahndamm**“ sind für **EEP** ab der **Version 5.0 mit installiertem Patch2** vorgesehen. Frühere Versionen von **EEP®** (Eisenbahn.exe Professional) werden **nicht unterstützt!** Beide Gleisstile des Artikels haben ein **hohes SBB-Kettenwerk** (Tragseile der Fahrleitung), welches mit den passenden, **mitgelieferten Masten und Gleisjochen** der SBB bestückt werden kann.

## 1. Gleisstile und Boden-Textur:

Im Artikel sind 2 neue Gleisstile der Normalspur (1435mm) der SBB enthalten, die sich durch breites Schotterbett, (dem Vorbild entsprechend) erhöhtes Kettenwerk der elektrischen Traktion und die SBB-typischen Weichensignale (Weichenlaternen) auszeichnen. Bei einem Standard-Abstand der Parallel-Gleise von 4,5m schließen diese bündig aneinander, womit keine Lücken im Schotterbett zwischen den Gleisen entstehen. Zur Grundausstattung der Gleisstile gehören Kastenprellböcke mit Gleisperrsignal der SBB, beleuchtete Weichenlaternen für normale Abzweigweichen, sowie Bogenweichen, bei denen beide Schenkel mit gleicher Geschwindigkeit befahren werden. Ein manueller Stellhebel mit Antriebskasten der Weichen wird als Immobilie zum nachträglichen Einbau mitgeliefert. (Der Stellhebel ist beweglich).



Der, bis zu 16m hohe Gleisstil „SBB\_Bahndamm“, kann mit dem Gleisstil „SBB\_Normalspur“ kombiniert werden und eignet sich vor allem bei Anlagen mit geringer Rasterdichte (unter 100) zum Aufbau von Rampen und Bahndämmen.



Bei einer Höhe von bis zu 7m - ragt nur der begraste Teil des Bahndamms, zwischen 7 und 16m Höhe, kommt eine steinerne Gleismauer zum Vorschein. Es wird empfohlen; die EEP-Anlagen im Bereich der Gleise mit der mitgelieferten Bodentextur „bb\_Aplengrass“ zu besprühen, um farblich sanften Übergang der Gleise zur Anlagenoberfläche zu erzielen.

## 2. Fahrleitungsmaste und Joche der SBB:

Im Artikel enthalten sind Streckenmaste und Fahrleitungsjoche der SBB, Epoche III bis V, die sowohl für Durchgangsstrecken, als auch Bahnhofsbereiche bzw. Gleisfelder geeignet sind. Die Einzelmaste haben einen Leichtmetall-Ausleger, oder sind bei geraden Streckenabschnitten nur mit einem Richtseil, ohne Ausleger abgespannt. Die Standardmaste sind auch als Mastpaare in jeweils einem Modell zusammengefasst, was die Bestückung von zweigleisigen Strecken wesentlich vereinfacht.

Die im Set enthaltenen SBB-Fahrleitungsjoche über 2 bis 6 Gleise sind mit Leichtmetall-Auslegern bzw. Richtseilen abgespannt. Für die Durchgangsstrecke gibt es zudem Fahrleitungsjoche über 2 Gleise mit Auslegern für Links- und Rechtskurven.

Um die Bestückung von Bahnhofsbereichen und Gleisfeldern zu gewährleisten, bei den die Parallelgleise nicht im Standard-Abstand von 4,5m verlegt wurden, gibt es sogenannte Unversaljoche, sowie Halbjoche (nur mit einem Stützmast), ohne montierter Ausleger. Passende Jochausleger gibt es als Einzelmodelle zur nachträglichen Bestückung. Die erwähnten Halbjoche sind so aufgebaut, dass sie an einen, bereits vorhanden Einzelmast, oder an ein anderes Joch montiert werden können.



Abb. Streckenmaste der SBB mit Auslegern für Kurven und Richtseilen für die Gerade.



Abb. Mastpaare der SBB zur gleichzeitigen Bestückung von 2 Gleisen.



Abb. Joche der SBB über 2 bis 6 Gleise

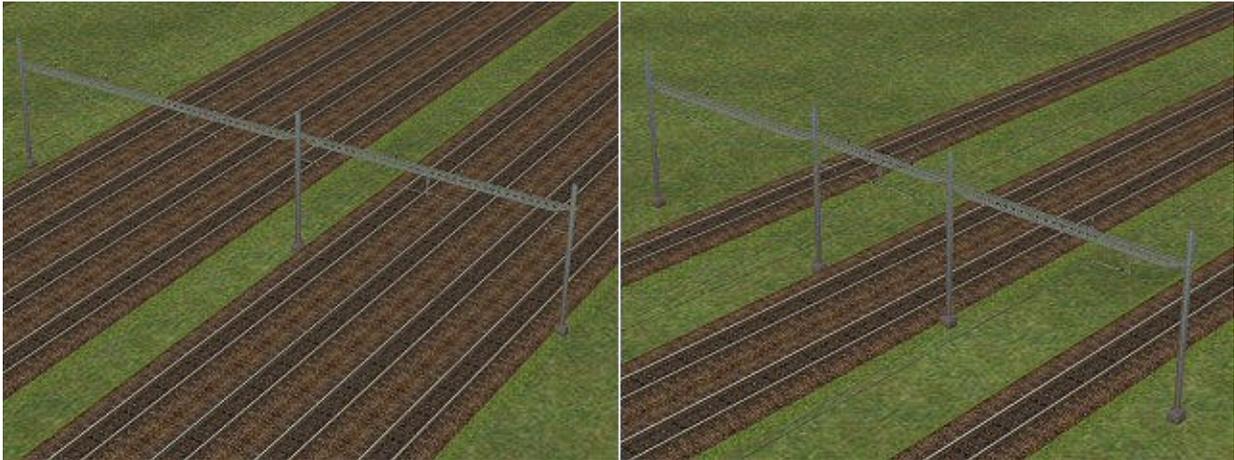


Abb. Halbjoche der SBB zur Montage an vorhandene Maste bzw. Joche.

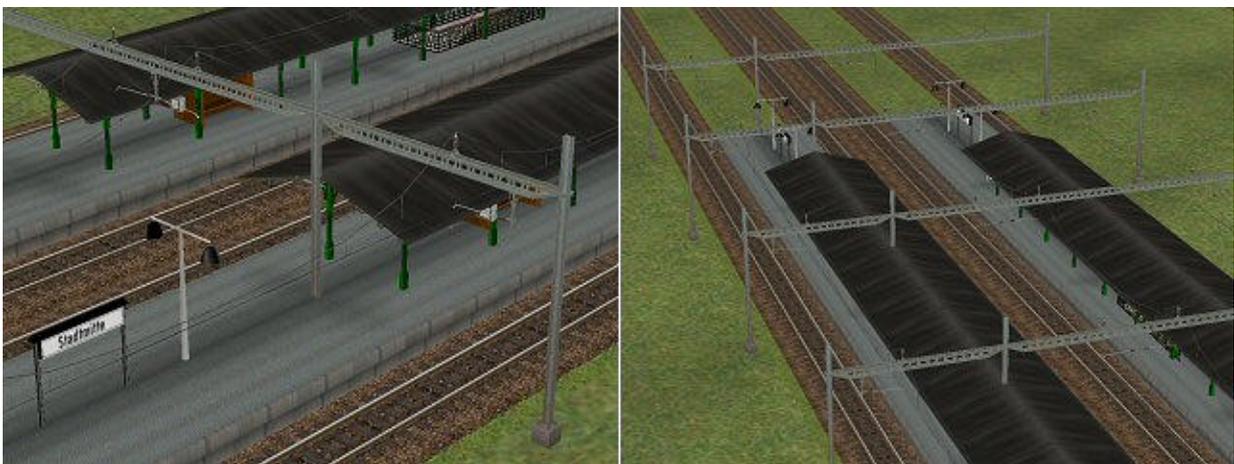


Abb. Bestückung der Bahnhöfe und Gleisfelder mit kombinierten Universaljochen der SBB

Das Ende der elektrischen Traktion kann mit einem Endmast bestückt werden, bei dem das Tragseil und die Fahrleitung über ein Spannwerk gehalten werden.

